

Riesenbärenklau „viel weniger geworden“

Warstein – Die Bekämpfung des Riesenbärenklau im Warsteiner Stadtgebiet hat Erfolge aufzuweisen. Darüber informierte Bauhofleiter Ingo Schaup in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Digitales. Die auch „Herkulesstaude“ genannte Pflanze stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten hierzulande stark verbreitet. In kürzester Zeit bildet sie große Bestände. Gerade im Möhnetal wurde dies zu einem größeren Problem. Da Hautkontakt beim Entfernen wegen der Gesundheitsgefahr vermieden werden sollte, sei man dazu übergegangen, Pflanzenschutzmittel zu spritzen, erläuterte Ingo Schaup. 2006 habe es dazu die erste Ausnahmegenehmigung gegeben. „Das Ausstechen ist einfach nicht machbar“, so der Betriebshofleiter. Übernommen werden diese Arbeiten von privaten Firmen, die hierzu „Fachleute mit Pflanzenschutznachweis“ im Einsatz haben. Vereinzelt würden dabei auch private Flächen tangiert, sagte Schaup auf Nachfrage. Das sei nicht immer vermeidbar und in der Regel auch zur Bekämpfung sinnvoll. gr

TERMINE

Donnerstag, 6. Juni

Sprengung: zwischen 9 und 13 Uhr, Steinbruch Hillenberg, Firma Westkalk.

Betriebsausschuss, 18 Uhr, Wasserverk Warstein.

Planung Ferienspaß Sichtigvor, 19.30 Uhr, Gasthof Schmidt.

Dokino „The Secret Man“, 20 Uhr, Neue Aula Belecke.

Freitag, 7. Juni

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 10 Jahren, 15 - 16 Uhr, Stadtbücherei St. Pankratius Warstein.

Missio Truck mit Ausstellung „Menschen auf der Flucht“, 9.30 - 13 Uhr, Schulzentrum Belecke.

Samstag, 8. Juni

Schützenfest in Hirschberg und Warstein.

Jungschützenkönigsschießen St. Johannes Schützenbruderschaft Niederbergheim, 17 Uhr Messe, Versammlung, Bierprobe und Buschaufsetzen.

Sonntag, 9. Juni

Schützenfest in Hirschberg und Warstein.

Montag, 10. Juni

Schützenfest in Hirschberg und Warstein.

Mittwoch, 12. Juni

DRK-Blutspende, 17 - 20.30 Uhr, Haus Teiplaß Sichtigvor.

Freitag, 14. Juni

Schützenfest Niederbergheim. „Jubilee Concert“, **Schulkonzert** Gymnasium Warstein, 19.30 Uhr, Neue Aula Belecke.

Samstag, 15. Juni

Kolping-Kleidersammlung, gesamte Stadt Warstein. Schützenfest Niederbergheim.

Sonntag, 16. Juni

Schützenfest Niederbergheim. **Konzert Bläserquartett**, „German Hornsound“, 17 Uhr, Alte Kirche Warstein.



Löschzugführer Harald Borghoff nahm zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Christian Bünfeld und Björn Friederizi aus den Händen von Hans-Jürgen Raulf den Bürgermeister-Wilke-Preis 2019 entgegen.

FOTOS: CHRISTIAN CLEWING

„Idealismus und Herzblut“

Löschzug Belecke mit Bürgermeister-Wilke-Preis geehrt

VON CHRISTIAN CLEWING

Belecke – Für inzwischen 95 Jahre „Idealismus und Herzblut für den Dienst am Nächsten“ wurde gestern Abend der Bürgermeister-Wilke-Preis im Rahmen der Belecker Sturmtagsfeier verliehen. Hans-Jürgen Raulf zeichnete als Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Badulikum den Löschzug Belecke der Freiwilligen Feuerwehr mit Urkunde und Münze aus. „Mit Stolz“ nahmen Löschzugführer Harald Borghoff und seine beiden Stellvertreter Christian Bünfeld und Björn Friederizi umrahmt von den Musikerinnen und Musikern des Feuerwehr-Spielmannszuges die Ehrung entgegen.

Seit dem 22. Juni 1924 setzt sich die Freiwillige Feuerwehr in Belecke „ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Bürgerschaft“ ein, so Hans-Jürgen Raulf in seiner Laudatio. Mit dem einstimmigen Beschluss des Beirats des Kultur- und Heimatvereins „Badulikum“ wolle man „unseren Dank und unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen, den Frauen und Männern, die sich in vielseitiger Weise um unser Gemeinwohl kümmerten und kümmern“.

„Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ steht auf dem Emblem der Feuerwehr, doch neben diesen „Pflichtaufgaben“ sei es immer für die Wehr selbstverständlich gewesen, sich mit „zusätzlichen Aktionen für unseren Hei-



Gestern wurde der Sturmtag zum dritten Mal am Kaiser-Heinrich-Bad gefeiert.



Die Musikvereinigung Belecke umrahmte den Festgottesdienst und die Feier musikalisch.

matort“ einzusetzen – von der Beteiligung bei den Stadtfeiern, Präsentationen im Stadtzentrum, Tage der offenen Tür, Informationstage für Kindergärten und Schulen, Sicherheitsdienste bei Umzügen und Veranstaltungen, Integration von Flüchtlingen sowie die Jugendfeuerwehr und der Spielmannszug.

„So etwas geht nur mit starkem persönlichen Engagement zum Wohle unserer

Bürgerschaft“, lobte Hans-Jürgen Raulf. „Diese Bereitschaft war in den letzten Jahrzehnten immer gegeben und hat sich bis heute nicht geändert.“ Dabei habe die „Freiwillige Feuerwehr“ auch in kleinen Gemeinden genau die Aufgaben, wie sie auch in größeren Städten hat – „mit dem Unterschied, hier geschieht alles ehrenamtlich, aus purem Idealismus“. Und das sei nicht immer gefahrlos, zu-

dem müsse man oft unschöne Dinge verarbeiten, beispielhaft führte er das Siepmann-Unglück 1963 mit vielen Toten und Schwerverletzten an: „Fürwahr ein anspruchsvoller und teils gefährlicher Job im Dienste der Allgemeinheit“, der auch „nur in kameradschaftlicher Gemeinschaft, wo sich einer auf den anderen verlassen kann“, funktioniere. Hinzu käme – in vielfacher Hinsicht zeige sich auch der in der Feuerwehr verankerte christliche Glauben – „Gottvertrauen auch in Gefahrensituationen“.

Der Bürgermeister-Wilke-Preis sei zwar eine Belecker Auszeichnung, so Hans-Jürgen Raulf, „aber hier und heute möchten wir ihn auch sehen als ein Dankeschön an die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden unserer gesamten Stadt Warstein, die sowohl im Möhnetal als auch in Hirschberg, Suttrop und Warstein gewissenhaft ihre umfangreichen Dienste verrichten, wie unsere Belecker Freunde“.

„Freiwillige Feuerwehr heißt Engagement, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft, Soziale Verantwortung. Ein unverzichtbarer Teil der inneren Sicherheit unserer Stadt.“

Hans-Jürgen Raulf

„Feuerwehr ist Teamarbeit“, machte Harald Borghoff in seinen Dankesworten deutlich: „Ohne einen starken Vorstand sowie eine motivierte Mannschaft ist dieser Dienst nicht zu leisten.“ Daher gehe der mit dem Preis verbundene Dank und die Anerkennung natürlich „an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die ihren Dienst tun für die Belecker Bürger, aber auch zusammen mit den Feuerwehrangehörigen aller Löschzüge der Feuerwehr der Stadt Warstein für alle Warsteiner Bürger“. Eingeschlossen in diesen Dank seien natürlich auch die Ehrenabteilung, die Jugendfeuerwehr und der Spielmannszug, der gestern auch das Programm mitgestaltete.

Das Podium nutzte der Löschzugführer auch, um Werbung für das Ehrenamt Feuerwehr zu machen: „Der demografische Wandel und die gesellschaftlichen Entwicklungen gehen auch an der Feuerwehr nicht spurlos vorbei“, so Harald Borghoff. „So freuen wir uns stets über technisch interessierte Frauen und Männer, die eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen.“

Für den Bürgermeister-Wilke-Preis werde man einen würdigen Platz im neuen Feuerwehrhaus finden. Das, so hoff man, soll bis Ende des Jahres fertig sein – zur Einweihung lud Harald Borghoff bereits gestern alle herzlich ein, schließlich sei es „das Feuerwehrhaus für alle Belecker Bürger.“

„Ingo, alles gut“: Entlastung für Betriebshof-Chef

Warstein – Für Wirtschaftsprüfer Rainard Lüke war es ungewohnt: „Ich stelle den Jahresabschluss eines Betriebes vor, der nicht mehr existiert. Das kommt nicht oft vor“, sagte der erfahrene Bilanz-Experte am Dienstag in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Digitales. Die finanztechnische Abtrennung des Städtischen Betriebshofes als „eigenbetriebsähnliche Einrichtung“ vom Haushalt der Stadt war zum 31. Dezember 2018 beendet worden. Der Betrieb sei aber mitnichten aufgelöst worden, darauf legte Ausschuss-Vorsitzender Erwin Koch großen Wert und korrigierte eine falsche Formulierung im Abschluss-Bericht. Zum Ende der elfjährigen Eigenständigkeit fand der Wirtschaftsprüfer trotzdem lobende Worte für den Betriebshof: Er habe eine solide Finanzlage, das Vermögen sei langfristig finanziert und die Ertragslage habe sich im letzten Bestehensjahr sogar verbessert. Zudem liege die Eigenkapitalquote bei 26 Prozent. Da hörte Kämmerer Stefan Redder gern, der diese 1,7 Millionen Euro nun in die Allgemeine Rücklage einbuht. „Das wird gut für die Jahre nach dem Haushaltsausgleich“, sagte er. Ingo Schaup als Betriebshof-Chef freute sich seinerseits über die Entlastung durch den Ausschuss. Zu dieser formellem Abstimmung hatte er den Saal verlassen. „Ingo, alles gut“, rief Kämmerer Redder ihm zu, als er wieder in den Saal zurück kehrte. gr

Prinzenstraße für Busse freihalten

Hirschberg – Bedingt durch den Baufortschritt der Buschleuse ist es für Busse nicht möglich, die Kurfürstenstraße zu befahren, teilte gestern Ordnungsamtsleiterin Roswitha Wrede mit. Die Umleitungsstrecke zur Haltestelle „Post“ führt für den Busverkehr ab Dienstag, 11. Juni, bis längstens 28. Juni über die Prinzenstraße. Um den Schüler- und Linienverkehr sicherstellen zu können, bittet die Stadt darum, die schmale Prinzenstraße halbseitig von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Jungkönig für Niederbergheim

Niederbergheim – Die St. Johannes-Schützen beginnen ihr Schützenfest am Samstag, 8. Juni, mit dem Buschaufsetzen. Um 17 findet in der Antoniuskapelle eine Messe statt. Danach wird dort angetreten und zur Vogelstange am Alten Feld marschiert. Nach der Versammlung wird der Jungschützenkönig ermittelt. Hierzu sind alle Schützenbrüder zwischen 18 und 25 Jahren zugelassen. Sobald der neue Jungschützenkönig ermittelt ist, folgt dann das Buschaufsetzen.

– Anzeige –

ROTTKE 5-Sterne-Party-Service
Aktion am Donnerstag ab 10 Uhr

Ofenbraten vom Schwein alle Sorten - Jäger, Senf, Balkan, Curry, Kräuterbutter, Steinpilz, ...	1 kg 7,98 €
Frisches Schweinefilet	100 g 1,28 €
Lummerschnitzel, Schwenksteaks und geräucherte Mettendchen	100 g 0,98 €
Frisches Gehacktes gemischt	100 g 0,59 €
Frische Fleischwurst im Ring eigene Herstellung	100 g 3,50 €
1/2 Hähnchen vom Grill ab 11 Uhr, solange der Vorrat reicht!	nur 2,00 €

Montag: Erbsensuppe
Dienstag: Linseneintopf
Donnerstag: Käsesuppe
Freitag: Gulaschsuppe mit Brötchen
2,90 €

Tel. 029 02 / 7 65 03
www.rottker-catering.de

superknaller

Geschnetzeltes vom Hähnchenbrustfilet mit Beilagen oder Gulaschsuppe mit Fingerfood

10 Pers. Abholpreis € 99,-

- ★ Geschirr
- ★ Lieferung
- ★ qualifizierte Beratung
- ★ Spitzenqualität vom Fleischermeister
- ★ Ambiente

... Zu Polterabenden, Firmenveranstaltungen usw. stehen Ihnen unsere Imbiss-Stände mit Fachpersonal zur Verfügung. ...

– Anzeige –

ZUM TAGE

Diplomaten sind Leute, die ungern sagen, was sie denken. Politiker sind Leute, die ungern denken, was sie sagen.
CARLO FRANCHI

NAMENSTAGE

Wir gratulieren heute allen, die Norbert, Bertrand, Kevin und Alice heißen.

FAMILIENCHRONIK

Hannelore Szesniak, geb. Lang, Warstein, Tannenweg 11, ist am 24. Mai im Alter von 83 Jahren verstorben. Die Trauerfeier ist am Freitag, 7. Juni, um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Warstein. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem evangelischen Friedhof.

Carla Friebe, geb. Rellecke, Beleck, Ringstraße 31, starb am 28. Mai im Alter von 86 Jahren. Das Seelenamt beginnt am Freitag, 14. Juni, um 14 Uhr in der Propsteikirche Beleck. Die Beisetzung erfolgt später im Familiengrab in Hannover.

Klaus Gosselke, Allagen, Suermannsholt 24, ist am 30. Mai im Alter von 66 Jahren gestorben. Die Beisetzung findet im Familiengrab statt.

BODOS FETTNPÄFCHEN



Grüne Pfeile gibt's im Stadtgebiet an zwei Ampeln. Doch wer weiß, wie man sich dort zu verhalten hat? Dieses Problem sprach Sascha Clasen im Bauausschuss an. Ob die Stadt ihren Bürgern nicht einmal „öffentliche Hinweise“ zur richtigen Nutzung geben könne, wollte er wissen. „Halten, dann langsam in die Kreuzung reinfahren“, wusste Stefan Redder. Woher? – „Mein Sohn hat seinen Führerschein gemacht und mir das dann auch beigebracht“, berichtet der Kämmerer über seine Lösung des Problems..

Impressum

Soester Anzeiger

Werler Anzeiger - Warsteiner Anzeiger - Soester Kreisblatt

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Kriger
Redaktionsleitung:
Warstein: Reinhold Großelohmann.
Soest: Holger Strumann.
Werl: Matthias Dietz.
Lokalreport: Dirk Wilms.
Der Soester Anzeiger ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen mit der Zentralredaktion in Hamm.
Politik: Simone Toure
Wirtschaft: Thomas Grewe
Kultur: Dr. Ralf Stiffel
Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf); Detlef Drewes (Brüssel).
Gesamtanzeigenleiter: Axel Berghoff
Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019. Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Hamm. Wöchentlich mit „Prisma“-TV-Magazin.
Vertriebsleitung: Dennis Petermann
Im Bezugspreis sind 7% MwSt. enthalten. Abbestellungen können nur schriftlich mit Frist von 6 Wochen zum Quartalsende erfolgen.
Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl.
Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm
Verlag: W. Jahn Verlag GmbH & Co KG, Schloßweg 19-21, 59494 Soest. Postfach 1565, 59491 Soest., Telefon: 0800 8000105., Fax: (02921) 688-148.



Clownerie, Jonglage und Zauberei

„Ein bisschen was mit Clownerie, ein bisschen was mit Jonglage“ – und dazu ein bisschen was mit Zauberei. Mit dieser Mischung traf Zauberer

Carsten Pitz genau den Nerv – oder besser den Lachmuskel – der gut 100 Kinder in der Stadtbücherei Stüttings Mühle. Beim Zaubernachmittag, der

alle zwei Jahre anlässlich des Sturmtags vom Heimat- und Kulturverein Badulikum finanziert wird, unterhielt er die Grundschüler und die

Schulkinder aus den Belecker Kindergärten mit seiner Show, in die er immer wieder die Kinder, aber auch die Erwachsenen mit einbezog. FOTOS: HIPPE

SERVICE – ÖFFNUNGSZEITEN – VEREINE

VERWALTUNGEN

Stadtverwaltung Warstein: 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr, Bürgercenter zusätzlich 17 - 18 Uhr, Tel. 02902/81-0.
Agentur für Arbeit Beleck: 8 - 12 Uhr, Tel. 02902/97993.
Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) Beleck: 8 - 12.30 und 14 - 17.30 Uhr. Hartz IV-Hotline 02921/106-500.
Kreisverwaltung Soest: 8 - 17 Uhr, Tel. 02921/30-0.

TROPFSTEINHÖHLE

Öffnungszeit: 10 - 15.30 Uhr.

BÄDER

Allwetterbad Warstein: 6 - 8 Uhr für Frühschwimmer, 9 - 20 Uhr öffentlicher Badebetrieb.
Allweltersauna: 10 - 22 Uhr.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei Beleck: 14 - 19 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

„Faszination Norden“, Volksbank Hellweg, Warstein.
„Die besten Bilder aus 2018“, des Warsteiner Anzeigers, Volksbank Hellweg, Warstein.
„Du Sonne des Tages, gewaltig an Hoheit“, Musikschule Warstein.

KLEIDERKAMMERN

Caritas Warstein: 14 - 16 Uhr Ausgabe von Kleidung, ehemalige Liobaschule, Butenaf.
Caritas Beleck: 15.30 - 16 Uhr Annahme von Kleidung, 16 - 18 Uhr Ausgabe von Kleidung, Lanfer 45.

JUGENDTREFFS

Warstein: Kindertreff ab 6 Jahren: 15 - 18 Uhr; Jugendtreff ab 11 Jahren: 15 - 20 Uhr.
Jugendtreff Oase Beleck: 17 - 19.30 Uhr, Bewerbungstraining.
Kindertreff Lollipop Beleck: 15.30 - 18.49 Uhr, offener Treff.

POST

Warstein: Postfiliale Bergmann: 9 - 12.30 und 14 - 18 Uhr.
Beleck: Postfiliale 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.
Allagen: Postfiliale im „City Point“: 8 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.
Sichtigvor: Möhnepost: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.
Suttrop: Postfiliale „Twister“: 6.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr.

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuer: Tel. 112
Notarzt: Tel. 112

ÄRZTE

Allgemeinmedizinische Notdienstpraxis: Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, 18 Uhr – 22 Uhr, Tel. 02941/67-1850. Zentrale Rufnummer 116 117 zur Anforderung von Hausbesuchen im allgemeinmedizinischen Notdienst sowie für den Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notdienst.
Zahnärzte: Tel. 01805 986700.

APOTHEKEN

Warstein und Rüthen: Pankratius-Apotheke, Hauptstr. 56, Warstein, Tel. 02902/4262. Weitere Apotheken unter Festnetz 08000 00 2 2833 oder vom Handy 2 2833.

KRANKENHÄUSER

„Maria Hilf“: Tel. 02902/891-0. MVZ (Praxis im Krankenhaus): Tel. 02902/891-240. Chirurgische Ambulanz: Tel. 02902/891-180.
LWL-Klinik: Tel. 02902/82-0.

KINOS

Schlachthofkino Soest: 20 Uhr „Der Flohmarkt von Madame Claire“.
Cinema Studio Lippstadt: 17.30, 20 Uhr „Zwischen den Zeilen“; 17.45 Uhr „Edie - Für Träume ist es nie zu spät“; 20.15

Uhr „Nur eine Frau“.
Cineplex Lippstadt: 17.15, 20 Uhr (3D), 15 Uhr „Godzilla 2“; 20.30 Uhr „Ma“; 15 Uhr „Mister Link - ein fellig verrücktes Abenteuer“; 17.45, 20.20 Uhr „Rocketman“; 17.30, 20.15 Uhr (3D), 15 Uhr „Aladdin“; 15.15 Uhr „Meisterdetektiv Pikachu“; 17.45, 19.45 Uhr „John Wick 3“; 15.15, 17.30 Uhr „TKKG“; 18, 20.30 Uhr (3D), 15.30 Uhr „X-Men: Dark Phoenix“.

VEREINE

Wanderclub „Spontan“ Beleck: 14 Uhr Wanderung ab Grabweg/ Schützenhalle.
Jahrgang 1941/42 Suttrop: 18 Uhr Stammtisch, Gasthof Bohnenburg.
Jahrgang 1947/48 Warstein: 19 Uhr Stammtisch, Sudhaus.
kfd Warstein, Fahrradfrauen: 14.30 Uhr Treffen, ehemalige Pforte LWL-Klinik.
SGV Hirschberg: 14 Uhr ab Rathaus.
SGV Allagen Radler: 14 Uhr Start ab ehemaligem Bahnhof Sichtigvor.
SGV Warstein: 10 Uhr Nordic Walking, Parkplatz P3.
Volkschor Warstein: 19.30 Uhr Probe, Gasthof Alter Landtag.
Freundekreis Sauerlandia Warstein: 19.30 Uhr Treffen, Domschänke.
Spielleutevereinigung Warstein: 20 Uhr Probe, Pankratius-turnhalle.
GWK: 17.30 - 19.30 Uhr Juniorangarde, 19.30 - 21.30 Uhr Aktivvanguard Training, Pankratius-turnhalle.
Krabbelgruppe Sichtigvor: 9.30 - 11 Uhr, Pfarrheim.
Familienzentrum Nestwerkstatt Allagen: 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe (10 Monate bis Beginn Kindergarten).
Malteser Hilfsdienst: 17 - 18.30 Uhr Kindergruppe von 9 - 12 Jahren, 20 - 21.30 Uhr Erwachsene, Paul-Gerhardt-Straße 18, Beleck.
Tambourcorps Einigkeit Hirschberg: 19.30 Uhr Probe, Übungsraum der Grundschule.
LTV Hirschberg: 20 - 21 Uhr Gymnastik für Frauen.
RBSG Warstein: 7.30 - 8.30 Uhr,

8.30 - 9.30 Uhr, 19.30 - 20.30 Uhr, Wassergymnastik, Allwetterbad; 17 - 18 Uhr Osteoporose Gymnastik, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Turnhalle Grimmeschule.
BSG Beleck: 16.30 - 17.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Turnhalle Realschule.
Eine-Welt-Laden Beleck Wilkestr. 11, 17 - 18 Uhr geöffnet.
TuS Beleck: Abteilung Judo: 17.45 - 19 Uhr Training Kinder und Jugendliche, 19 - 21 Uhr Jugendliche und Erwachsene, Turnhalle Realschule. 18 - 20 Uhr Badminton, Turnhalle Hauptschule. 19 Uhr Walking mit Rita Cordes ab ehemaliger Waldschule. 20 - 22 Uhr Frauen-Volleyball, Westerbergerschule. 20 Uhr SamBadu, Gymwelt.
TV Warstein: 18 Uhr Basketball; 19.30 Uhr Volleyball-Mixed-Mannschaft, jeweils Bergenthalhalle; 18.45 Uhr Aerobic, Turnhalle Gymnasium; 16 Uhr Schwimmen Fortgeschrittene Anfänger, 17 Uhr Fortgeschrittene, Allwetterbad; 17 Uhr Anfänger, 18 Uhr Anfänger 2, Lehrschwimmbecken Beleck.
TV Suttrop: 15 - 16 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahren, Grundschule Suttrop.
Sportschützen Suttrop: 19 Uhr Training Erwachsene, Schießstand.
TuS Allagen: 9.30 - 11 Uhr Wellnnessgymnastik, Stressbewältigung, Pfarrheim Allagen, 14.30 - 16 Uhr Förder- und Fitnessturnen für Vorschulkinder+Erstklässler, Kath. Kindergarten.
SuS Sichtigvor: 15 - 16 Uhr Kinderturngruppe (6 - 10 Jahren), 16 - 17.15 Uhr Kinderturnen (3 - 6 Jahre), 19 - 20.30 Uhr Teiplaß-Trimmer, Grundschulturnhalle.

2990978.
Bürgersprechstunde „Bauen“: 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung 02902/81-335, Technisches Rathaus, Schulstr. 7, Warstein.
Gesprächskreis für Angehörige von Demenzzkranken: 16.30 Uhr Treffen, Cafeteria LWL-Pflegezentrum, Gebäude 62, Lindenstraße 4a, Infos Tel. 02902/82-1853.
„Beratung Pflege“: Caritas-Pflegezentrum Beleck, 9 - 11 Uhr, Tel. 02902/910359-0; **Caritas-Tagespflege „Atempause“:** Tel. 02902/910359-20.
Flüchtlingsberatung Diakonie Ruhr-Hellweg: 8.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, Liobaweg 16, Warstein, Tel.: 02902/91181-37 oder 02902/91181-38.
Schuldnerberatung Diakonie Ruhr/Hellweg Warstein: Hauptstraße 7, Tel. 02902/91089-20.
Suchtberatung Warstein: Hauptstraße 7, 8.30 - 12.30 und nach Vereinbarung, Tel. 02902/91089-10. **Krisentelefon:** 18 - 22 Uhr, Tel. 0171/2203417.
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche, Kinder: Sprechstunde 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 02902/910359-50, eb-warstein@caritas-soest.de; Zum Horkamp 1, Beleck.
Seniorennetzwerk Krankenhaus Maria Hilf: 11.30 - 15.45 Uhr, Tel. 02902/891-555.
Hospizkreis der Caritas Warstein: Telefon 0170/9440319.
Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Problemen: 9 - 16.30 Uhr, Beratung nach Vereinbarung, Café i-Punkt, Müscheder Weg 4, Warstein. Tel. 02902/979540.
Haus & Grund Warstein: Geschäftsstelle Hauptstraße 88, Öffnungszeit: 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Tel. 02902/59655.
Frauenhaus Soest: Tel. 02921/17585 (Tag und Nacht).
Frauen-Sozialberatungsstellen: Sozialdienst Katholischer Frauen: Beleck, Bahnhofstraße 4a, Tel. 02941/9734-0; Mesechede, Kolpingstraße 18, Tel. 0291/52171.
TelefonSeelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, kostenfrei.

BERATUNGEN

Sprechstunde der Sichtigvorer Ortsvorsteherin Heike Kruse: Tel. 02925/665 oder 0170/

ZURÜCKGEBLÄTERT

VOR 20 JAHREN

Ein neues Schild auf dem Parkplatz am Höhlenhotel weist auf das Ausflugsziel Bilsteinhöhle hin. Es sollte einen wichtigen Beitrag zum Tourismus bieten, denn bei Besuchern war es oft zu Irritationen gekommen, weil das Höhlenhotel zwar geschlossen, die Bilsteinhöhle aber geöffnet war. Auf dem Schild wurde auch auf den neuen Waldlehrpfad hingewiesen.

VOR 10 JAHREN

Die Feuerwehr der Stadt Warstein darf weiter auf freiwillige Kräfte bauen und muss keine hauptamtliche Wache einrichten. Nach einer Vorbesprechung im Rathaus gab es seitens des Kreisbrandmeisters Günter Kock, des Bezirksbrandmeisters Hartmut Ziebs und des Feuerschutz-Sachbearbeiters Wolfgang Stratmann von der Bezirksregierung Lob für den aktualisierten Brandschutzbedarfsplan als „gelungenes Beispiel für eine moderne Brandschutzplanung“.

KIRCHEN

St. Pankratius Warstein: 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr Pfarrbüro. 15 Uhr Bastel- und Handarbeitskreis, Gemeindezentrum.
St. Petrus Warstein: 8 Uhr Schulmesse Liobaschule.
Kapelle DRK-Seniorenzentrum, Warstein: 16 Uhr Hl. Messe.
Krankenhaukapelle Maria Hilf, Warstein: 19 Uhr Hl. Messe.
St. Christophorus Hirschberg: 9 Uhr kfd-Handarbeitskreis, Pfarrheim.
St. Johannes Enthauptung Suttrop: 16.30 - 18 Uhr Pfarrbüro.
St. Pankratius Beleck: 8 Uhr Wort-Gottes-Feier, 9 Uhr Pflege Außenanlagen; 16 - 18 Uhr Pfarrbüro.
Hl.-Kreuz: 17.45 Uhr Kirchenchorprobe, Hl.-Kreuz-Zentrum.
St. Margaretha Mülheim/ Sichtigvor: 8.15 Uhr Hl. Messe.
St. Johannes Baptist Allagen: 15 Uhr Hl. Messe.
Ev. Kirchengemeinde Warstein: 15 - 18 Uhr Gemeindebüro; 19.30 Uhr Singkreis, Philipp-Melanchthon-Haus.

KONTAKT

Telefonzentrale: 0800 / 8000 105; Fax: 02902/51851.
E-Mail: lokales-warstein@soester-anzeiger.de
Hauptstraße 8, 59581 Warstein.
Redaktion Warstein: Leitung: Reinhold Großelohmann (gr), Tel. 02902/9732-17 Harald Struff (hst), Lokalsport, Tel. 02902/9732-14, Christian Clewing (clg), Tel. 02902/9732-13, Jens Hippe (jh), Tel. 02902/9732-18, Peter Teichmann (pit), Tel. 02902/9732-16, Termine/Notdienste: Tel. 02902/9732-19.
Geschäftsstelle Warstein: Zustell-Service, Bestellungen, Adressänderungen, Urlaubsunterbrechungen, Nachsendungen, Ticket-Shop; Kartenverkauf und Gutscheine.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Samstag geschlossen.
Kleinanzeigen/Zustellservice: 0800 / 8000 105.
Anzeigenberater: Detlef Trachte, Tel. 02902/9732-12.
Foto-Service: Nachbestellungen: Tel. 02902/9732-16, zwei Tage später abholbar: Foto Schäfer, Bahnhofstr.6, Beleck, Tel. 02902/9799159.



Das traditionelle Böllern sowie das rustikale Frühstück der Sturmtagskanoniere lockte auch gestern wieder zahlreiche Besucher zu Stüttings Mühle.

FOTOS: ELMIRA CLEWING

Retteten die Belecker 1448 auch Warstein?

Rege Diskussion beim Sturmtag über historische Details / Aufklärung bis zum nächsten Jahr

Belecke – Es war schon ein besonderer Sturmtag – dieser 571. . Bereits kurz nach den ersten Böllerschüssen der Sturmtagskanoniere um 5 Uhr war der Platz vor dem Sägegatter an Stüttings Mühle so gut gefüllt und der Zuspruch am reich gedeckten Frühstücksbuffet so groß, dass Ute Schenuit vom „Küchenkommando“ wenig später vermeldete: „Wir stoßen bald an unsere Kapazitäten – ich glaube wir müssen noch mal einkaufen gehen.“ Auch die Stimmung der zahlreichen Gäste – viele Vertreter der Nachbarorte, der Belecker Vereine und der politischen Abordnungen waren gekommen – war bestens und irgendwie ganz besonders „nickelig“.

Los ging es mit den liebevollen Sticheleien bereits, als die Abordnung des Soester Kulturforums pünktlich um sechs Uhr vorfuhr. Kaum war Vorstandsvorsitzender Frieder Schütz und seine mittelalterlich gekleidete Schar aus ihren Vehikeln gestiegen, begann es mit dicken Tropfen zu regnen. „Das ist ja kaum zu glauben. Die haben Angst vor unseren Bienen“, augenzwinkerte Adalbert Friederizi, Kommandant der Kanoniere, im Hinblick auf den



Präsente gab es unter anderem von der Soester und von der Warsteiner Delegation für Ortsvorsteher Heiner Maas.

FOTOS: SCHMITZ

sich jüngst am Speicher ein- genistetsten Bienenschwarm, der als Nachkommen der Tiere identifiziert worden war, die einst die Soester in die Flucht geschlagen hatten. „Ihr werdet auch immer gerissener, wisst genau, dass die Viecher bei Regen nicht fliegen“, begrüßte er lachend den einstigen Feind. „Frei- frau“ Anne Richter legte noch einen drauf und über- reichte Ortsvorsteher Heiner Maas einen Soester-Spezialitäten-Korb: „Lauter kleine Dickmacher. Wenn Sie dann zugeworfen haben, kommen wir wieder...“

Vielleicht waren die Kalorienbomben aber auch weniger angriffsfreudig gedacht, sondern als notwendige Energie für das, anschließend

überreichte, massive Sand- steinbild der Soester Silhou- ette. „Das werden wir im Speicher aufhängen, dort se- hen sie mehr Menschen, als bei mir im Ortsvorsteherbü- ro“, wusste Maas bereit einen Platz für das Werk. Kaum hat- te er die Präsente abgelegt, nahte die Delegation aus Warstein. Bekanntermaßen ist das Verhältnis Beleckes zur „südlich gelegenen Vor- stadt“ auch stets von „nett gemeinten Spitzfindigkeiten“ geprägt. Hochprozentiges mit dem denkwürdigen Na- men „Hitzkopf“ hatte Orts- vorsteher Lange im Gepäck. „Ihr nehmt es uns doch nur übel, dass wir in die „falsche“ Richtung schießen“, inter- pretierte der Ortsvorsteher fol- gerichtig mit Blick auf die gen

„Ob die Soester nicht auch das Kirchspiel einmal überfallen wollen? Dann hätten wir auch so ein schönes Traditionsfest...“

Alexander Happe

Kernstadt gerichteten Kano- nen.

„Hauptsache das passiert nicht mit Nuklearwaffen – auch die Rüstungsindustrie hat sich weiter entwickelt“, kommentierte dagegen Sichtungsvorsitzender Alexander Happe, der erstmalig vor Ort und so begeistert vom Ge- schehen war, dass er scherz-

haft überlegte, „ob man in der Kreisstadt nicht mal an- fragen sollte, ob die Soester nicht auch das Kirchspiel ein- mal überfallen wollen – dann hätten wir auch so ein schö- nes Traditionsfest.“

Dem zum Anlass entbrannte sich schließlich eine Dis- kussion über die Frage: „Was genau ist eigentlich im Jahre 1448 hier passiert?“ Einig wa- ren sich alle darin, dass das kleine Belecke die mächtigen Soester in die Flucht geschla- gen hatten. Doch woher ka- men sie? Heiner Maas war sich sicher: „Es ist überlie- fert, dass die Belecker über die Stadtmauer blickten und die Wester „Blut ge- tränkt“ sahen. Demnach wa- ren die Soester bereits zu- vor in Warstein...“ Wo ka- men sie denn nun her und wo wollten sie hin? Frieder Schütz versprach: „Ich werde unseren Archivar mit der Re- cherche beauftragen und wenn wir uns Ende Juli zur Soester Fehde bei uns treffen, wissen wir mehr.“ Ein kleiner Seitenhieb durfte auch hier nicht fehlen: „Für Soest ist Belecke allerdings nicht so ein Thema wie umgekehrt.“ Mit bürgermeisterlicher Di- plomatie glättete Dr. Thomas Schöne schließlich die liebe- voll-neckenden Wogen: „Ge- schichte muss nicht stimmen – Geschichte muss schön sein.“ Und – unabhängig wer vor 571 Jahren wohin wollte und woher kam – schön ist die Historie um die Soester Fehde allemal. Und das jedes Jahr aufs Neue.

„Es steht geschrieben, dass die Feinde damals aus Rich- tung Rütthen kamen“, über- legte dagegen Hans-Jürgen Raulf, Vorsitzender des Kul- tur- und Heimatvereins Bad- lükum. „Ich denke sie waren auf dem Rückweg nach

Soest.“ Ehrenvorsitzender Jo- seph Friederizi wartete sogar noch mit einer dritten Mög- lichkeit auf: „Es heißt in alten Schriften, dass die Belecker über die Stadtmauer blickten und die Wester „Blut ge- tränkt“ sahen. Demnach wa- ren die Soester bereits zu- vor in Warstein...“ Wo ka- men sie denn nun her und wo wollten sie hin? Frieder Schütz versprach: „Ich werde unseren Archivar mit der Re- cherche beauftragen und wenn wir uns Ende Juli zur Soester Fehde bei uns treffen, wissen wir mehr.“ Ein kleiner Seitenhieb durfte auch hier nicht fehlen: „Für Soest ist Belecke allerdings nicht so ein Thema wie umgekehrt.“ Mit bürgermeisterlicher Di- plomatie glättete Dr. Thomas Schöne schließlich die liebe- voll-neckenden Wogen: „Ge- schichte muss nicht stimmen – Geschichte muss schön sein.“ Und – unabhängig wer vor 571 Jahren wohin wollte und woher kam – schön ist die Historie um die Soester Fehde allemal. Und das jedes Jahr aufs Neue.

Fotos und Video

Eine Fotogalerie und ein Vi- deo gibt es unter www.soester-anzeiger.de

Wieder Siegertaube aus Senger-Schlag

Warstein – In Regensburg- Neutraubling an der Donau starteten die Brieftauben der Reisevereinigung Möh- netal Warstein am vergan- genen Sonntag zu ihrem sechsten Wettflug der Sai- son. Bei warmen Tempera- turen und leichtem Rücken- wind wurden die Tiere schon um 6.15 Uhr in der Frühe gestartet, so dass die Tauben vor dem Eintreffen der großen Hitze ab den Mittagsstunden zurück in der Heimat sein konnten.

Wie schon in der Vorwo- che landete die schnellste Taube im Schlag von Franz und Jacqueline Senger in Bestwig. Ihr einjähriges Männchen mit der Ring- nummer 02409-18-1187 er- reichte den Heimatschlag um 10.22 Uhr und 10 Sekun- den nach etwas über vier Stunden Flugzeit und erzielte damit, trotz der hohen Temperaturen, eine durch- schnittliche Geschwindig- keit von mehr als 91 Stun- denkilometern. Gleichzeitg belegte die Taube aus dem Schlag Senger damit einen hervorragenden zweiten Platz in der Konkurrenz des Regionalverbandes 412, bei der neben den Warsteiner Tauben auch die gefeierten Renner der Reiseverei- nungen „Sauerland“, „Hamm an der Lippe“, „Lip- pertaler Hamm“, „Werl und Umgebung“, „Germania Werne“ und „Nordberg Ber- kame“ an den Start gingen und somit insgesamt mehr als 7500 Brieftauben den Wettflug in die Heimat an- traten.

Die ersten 30 Plätze

Die ersten 30 Plätze des Wettfluges ab Regensburg Neutraubling belegten fol- gende Züchter: 1., 4., 10. Franz und Jacqueline Sen- ger, Bestwig; 2. Willi Porwol und Franz Rubarth, Mesche- de; 3., 13., 21., 30. Jörg, Mar- co und Jonas Cordes und Franz-Josef Rubarth, Allagen; 5., 14. Alfred Gierse, Hirschberg; 6. Ferdi Schulte, Hirschberg; 7. Alfons-Er- hard Heese, Cappel; 8., 28. Erich Piontek, Warstein; 9. Reinhard Schmidt, Wulme- ringhausen; 11., 19., 20. An- dreas und Klaus Mehling, Cappel; 12., 16. Franz Knipp- schild, Deiringsen; 15., 24. Heinz-Dieter Manke und Dr. Werner Schockenhoff, Körbecke; 17., 18. Michael Seppel, Cappel; 22. Heinz-Jo- sef Meier, Oberbergheim; 23. Werner Remmert und Franz-Josef Fach, Altenges- ke; 25. Dieter Schlüter, Mell- rich; 26. Joachim Giepen und Jana Dimter, Nieder- bergheim; 27. Bernd, Ale- xandra und Christine Beck- er, Altenrütthen; 29. Peter und Sascha Mimberg, Ober- bergheim.

Eigene Seite für Niederbergheim

Niederbergheim – Seit Diens- tagabend sind Nieder- und Oberbergheim mit einer ei- genen Internetseite unter www.niederbergheim.de präsent. In mehreren Sit- zungen hat eine Arbeits- gruppe mit Michaela Koch, Daniel Heiden, Christian Lenze, Franz-Willi Stocke- brand, Walter Franke, Den- nis Müller sowie Ortsvorste- her Franz-Josef Schröer ein Grundrüst geschaffen. Weitere Unterseiten sind in Planung. Kritiken und Vor- schläge für die weitere Ar- beit werden gerne aufge- nommen. Hierzu ist eine Mitteilung über die Kon- taktseite erforderlich oder ein Gespräch an den Schüt- zenfesttagen.

Betreuung von 8 bis 16 Uhr

Kinder- und Jugendtreff mit überarbeitetem Angebot in Sommerferien

Warstein – Bogenschießen, eine Cocktailbar-Schulung und eine Piratenschatzsuche am Möhnesee sind nur ein kleiner Teil von den vielen geplanten Aktionen und Ausflugszielen im Rahmen der Ferienbetreuung im Kinder- und Jugendtreff Warstein.

„Die Idee ist nicht neu, sondern nur überarbeitet“, er- klärten die Betreuerinnen des forums jugendarbeit. Be- reits vor 20 Jahren habe es ein ähnliches Konzept ge- geben, was jedoch aufgrund der sinkenden Anmeldungen sei-

tens der Kinder aufgegeben worden sei. Um in den bevor- stehenden Sommerferien ein abwechslungsreiches und die Arbeitszeit abdeckendes Be- treuungsangebot zu gewäh- ren, bietet der Kinder- und Jugendtreff eine Ferienbe- treuung für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. In den ersten drei Ferienwo- chen soll der Treff geschlos- sen bleiben, da andere örtli- che Betreuungen geöffnet ha- ben. In der vierten Ferienwo- che soll der Treffpunkt in der alten Liobaschule für alle Al-

tersklassen von sechs bis 27 Jahren zugänglich sein, bis in den letzten zwei Wochen das neue Konzept startet. Vom 12. bis zum 16. August und vom 19. bis zum 23. August erwartet die Kinder ein buntes Programm von 8 bis 16 Uhr. „Gemeinsames Früh- stück und jeden Tag neue Ak- tionen erwarten die Kinder“, so Betreuerin Olga Trop- mann. Die Betreuung ist wo- chenweise buchbar und kos- tet pro Woche 90 Euro. Darin enthalten sind ein attraktives Rahmenprogramm und die

Kosten für Verpflegung sowie die Ausflüge.

Anmeldung

Bis zum Montag, 1. Juli, können interessierte Kinder telefonisch unter der Num- mer 02902/976050 von Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr angemeldet wer- den. Wenn die Mindestan- zahl von zehn Kindern nicht erreicht wird, öffnet der Treff wie gewohnt für alle Kinder und Jugendlichen in den letzten drei Wochen der Sommerferien.



Das Team des Kinder- und Jugendtreffs bietet wieder eine Ferienbetreuung an.

FOTO: LAURA HEPPELMANN